

Weltweites Bischofstreffen in Castel Gandolfo

8. - 11. Februar

„Heute den Plan Gottes entdecken“

75 Bischöfe und Kardinäle aus 40 Nationen sind vom 8. - 11. Februar in Castel Gandolfo unter dem Thema: „Heute den Plan Gottes entdecken“ zusammen gekommen. Es ist das 35. Bischofstreffen der „Freunde der Fokolar-Bewegung“.

Der Sinn dieses Treffens? Viele Bischöfe wünschen sich in einer Zeit des Wandels den Austausch mit ihren bischöflichen Kollegen aus anderen Ländern, um gemeinsam den mystischen und spirituellen Hintergrund der Kirche in der heutigen Zeit zu vertiefen, aus dem neue Zugänge zu den Menschen erwachsen.

„Wir müssen die Zeichen der Zeit erkennen und richtig interpretieren“, kommentiert Kardinal Miloslav Vlk, Koordinator der Bischofstreffen der Fokolar-Bewegung, „unsere Zeit ist reich an neuen Anstößen und Perspektiven, diese gilt es zu begreifen und umzusetzen“.

Unter den Referenten der Veranstaltung sind die drei Kurienkardinäle Marc Quellet, Präfekt der Bischofskongregation, Kardinal Gianfranco Ravasi, Präfekt des Kulturreferates des Vatikans und Kardinal Kurt Koch vom Einheitssekretariat.

Auch die Präsidentin der Fokolar-Bewegung, Maria Voce, wird über das „Ja des Menschen zu Gott“ sprechen. Viel Zeit wird den Beiträgen der Bischöfe aus den derzeitigen Brennpunkten der Welt gewidmet. Papst Benedikt XVI wird die Bischöfe im Rahmen der Mittwochsaudienz empfangen.

Zum Programm gehören auch Momente der geistigen und körperlichen Erholung.

Am Ende des Treffens ist auch ein Besuch in der internationalen Siedlung Loppiano bei Florenz vorgesehen und im dortigen Universitätsinstitut Sophia, das im Dienst einer Kultur der Einheit steht.

Außer dem weltweiten Treffen in Rom gibt es auch Bischofstreffen auf nationaler oder kontinentaler Ebene wie in Afrika, Asien, im Nahen Osten, in Südamerika und in einigen europäischen Ländern.

Telefonkontakt: (0039) 348 856 3347 - 06 947 989